

Fünfte Auflage des Escher Kulturlaufs ein voller Erfolg

# Nothum läuft zum vierten Triumph

Alexander und Adidab auf den weiteren Plätzen / Überraschungssieg durch Pütz bei den Frauen

ein



Usain Bolt führte die jamaikanische Staffel zum Weltrekord.  
(FOTO: AP)

WM-Gastgeber nach Schweden 1995 und Kanada 2001 leer aus. Mit 1848 Athleten, darunter kein Luxemburger, wurde die Rekordteilnehmerzahl von Berlin 2009 (1895) nicht erreicht, 201 Länder hatte es auch 1999 in Sevilla schon gegeben. Nach erstmaliger Abnahme von Blutkontrollen bei allen WM-Teilnehmern (dazu 500 Urintests) wurde bis zum Schlußtag kein Dopingfall publik. (dpa/sid)

ryory) 3'18"09 WJB, 2. Jamaika (Rosemarie Whyte, Davita Prendergast, Novlene Williams-Mills, Shericka Williams) 3'18"71, 3. Russland (Antonina Krivochapka, Natalia Antich, Liudmila Litvinova, Anastasia Kapachinskaya) 3'19"36, 4. Großbritannien 3'23"63, 5. Ukraine 3'23"86, 6. Weißrussland 3'25"64, 7. Tschechien 3'26"57, 8. Nigeria 3'29"82

**Hochsprung:** 1. Anna Chicherova (RUS) 2,03 m; 2. Blanka Vlasic (CRO) 2,03; 3. Antonietta di Martino (I) 2,00; 4. Elena Slessarenko (RUS) 1,97; 5. Svetlana Shkolina (RUS) 1,97; 6. Deirde Ryan (IRL) und Zheng Xingjuan (CHN) beide 1,93; 8. Doreen Amata (NIG) und Svetlana Radsivil (UZB) 1,93

**Hammerwerfen:** 1. Tatiana Lysenko (RUS) 77,13 m; 2. Betty Heidler (D) 76,06; 3. Zhang Wenxiu (CHN) 75,03; 4. Yipsi Moreno (CUB) 74,48; 5. Anita Włodarczyk (PL) 73,56; 6. Bianca Perie (ROM) 72,04; 7. Kathrin Klaas (D) 71,89; 8. Zalina Marghieva (MDA) 70,27



Kurz nach dem Start: die Teilnehmer unterwegs in Esch-Belval.

(FOTOS: MARC WILWERT)

VON ALAIN LIBER

Die fünfte Auflage des „Lux-Airport Escher Kulturlauf“ war ein voller Erfolg und die Organisatoren des CA Fola und der Escher Gemeinde können mit Genugtuung auf die diesjährige Auflage zurückblicken: Ein neuer Teilnehmerrekord (1310 Läufer) und spannende Rennverläufe gab es zu vermelden. Das Teilnehmerfeld setzte sich pünktlich um 18 Uhr in Esch-Belval in Bewegung, dies über die Distanzen von zehn Meilen und 10 km. Bei den Männern drückte Hicham Adidab (10 Meilen) bei den warmen Temperaturen vom Start weg mächtig aufs Tempo. Dicht dahinter folgten Vincent Nothum und Frazer Alexander.

Adidab hatte sich etwas übernommen und nach 7 km setzte Nothum in der Escher Brillstraße zu einer beherzten Attacke an, zog davon und wurde nicht mehr eingeholt. In der „Avenue du Rock'n Roll“ konnte er sich letztendlich als Sieger feiern lassen. Bei seiner fünften Beteiligung sicherte sich Nothum somit seinen vierten Erfolg. Mit einem Abstand von knapp 3' kam Alexander, Offizier der britischen Armee, auf Platz zwei. Ein etwas desorientierter Adidab lief anschließend als Dritter über die Ziellinie. Der Nordafrikaner beklagte sich und gab an, gegen Ende des Rennens falsch geleitet worden zu sein und deshalb Alexander definitiv habe ziehen lassen zu müssen. Patrick Lenertz lief als Vierter nur 3" hinter Adidab ins Ziel. „Zu Beginn konnte ich Adidab nicht folgen, dann jedoch schaltete ich einen Gang höher und konnte so triumphieren. Ich werde mich nun etwas erholen und mein Trainings-

pensum herunterschrauben, um mich mit voller Energie beim Berlin-Marathon zu präsentieren. Dort möchte ich mich an die Zeit von 2.20' herantasten“, so der Kommentar des Siegers. Alexander erklärte strahlend: „Ich wollte hier in Esch einen Podiumsplatz erringen und habe dieses Ziel erreicht. Ich hatte keine Probleme mit der Streckenführung und kann mir nicht erklären, wieso Adidab in die falsche Richtung gelaufen ist, da er ja dicht hinter mir war.“

Bei den Frauen konnte Anouk Pütz über die Zehn-Meilen-Distanz ihren ersten Erfolg überhaupt bei einem Volkslauf feiern und dies aus-

gerechnet in ihrer Geburtsstadt Esch. Pütz war sichtlich erfreut und auch überrascht über ihre Leistung. „Die Strecke ist nicht einfach und enthält einige leichte Steigungen. Vor dem Start hätte ich niemals gedacht, dieses Rennen gewinnen zu können. Ich bin sehr zufrieden und stolz auf dieses Resultat“, erklärte die Gewinnerin nach dem Rennen. Als Zweite konnte sich Danièle Raach vor Marion Ehmann behaupten. Ehmann, welche erstmals einen Podiumsplatz in Esch erlaufen konnte, gab sich sehr zufrieden: „Ich habe mich kurzerhand entschieden hier an den Start zu gehen, nachdem ich im Urlaub ein-

ige Trainingskilometer absolviert habe. Ich freue mich sehr über diesen dritten Platz bei diesem schönen Lauf. Die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke und die Musikgruppen sind schon besonders.“

Beim Lauf über 10 km setzte sich der Franzose Rachid Hammouch im Sprint durch. Er kam erschöpft aber glücklich vor Fabien Lanteri-Minet ins Ziel. Auf Platz drei folgte Thierry Hubsch. Die drei ersten Frauen beim 10 km Lauf waren Louiza Belhadah aus Longwy vor Annette Jaffke und Line Dupont.

■ Siehe auch Lokales, Seite 30

## Klassemente

### Zehn Meilen:

1. Vincent Nothum 53'30", 2. Frazer Alexander 56'26", 3. Hicham Adidab 57'13", 4. Patrick Lenertz 57'16", 5. Jérôme Kowalsky 58'03", 6. Pascal Groben 58'35", 7. Gilles Venturini 58'44", 8. Christophe Kass 1.00'50", 9. Pierre Schloesser 1.01'02", 10. Guy Nega 1'01'23", 11. Alain Ingelbert 1.01'32", 12. Manu Konsbruck 1'01'46", 13. Jerry Muno: 1'03'10", 14. Georges Kohn: 1.04'08", 15. Stéphane Meyers 1'05'00", 16. Manuel Herren 1.05'01", 17. Pit van Rijswijk 1.05'04", 18. Laurent Guetti 1.05'20", 19. Roland Weber 1.05'56", 20. Daniel Pütz 1.06'14", 21. Emile Reuter 1.06'41", 22. Fabien Kieffer 1.06'48", 23. Nicolas Drouhin 1.06'50", 24. Fernand Clees 1.06'57", 25. Jean-Marie Walisch 1.07'01", 26. Frédéric Liotino 1.07'16", 27. Jean-Marie Remesch 1.07'17", 28. Werner Oberweis 1.07'20", 29. Christian Schroeder 1.08'02", 30. Robert dal Pan 1.08'43", 31. Marc Urwald 1.08'47", 32. Mike Dostert 1.09'02", 33. Michel Hass 1.09'05", 34. Patrick Reinert 1.09'20", 35. Pascal Richard 1.09'36", 36. Mario Ferraz 1.09'41", 37. Christophe Pirene 1.10'08", 38. Alain Holtz 1.10'08", 39. Jean-Paul Bruwier



Vincent Nothum feierte seinen vierten Sieg beim Kulturlauf.

1.10'13", 40. Jorge Rangel Flores 1.10'14", 41. Sam Guerreiro 1.10'19", 42. Marc Frantz 1.10.20", 43. Paul Schwebach 1.10'31", 44. Luc Mathias 1.10'50", 45. Ralph Reinesch 1.11'09", 46. José da Cruz dos Santos 1.11'44", 47. Anouk Pütz 1.11'50" (erste Frau), 48. Laurent Born 1.11'51", ... 67. Danièle Raach 1.14'31" (zweite Frau), 73. Marion Ehmann 1.15'21" (dritte Frau), 87. Marianne Brausch 1.16'38" (vierte Frau), 88. Véronique Chillon 1.16'43" (fünfte Frau)

### Zehn Kilometer:

1 Rachid Hammouch 37'12", 2. Fabien Lanteri-Minet 37'20", 3. Thierry Hubsch 37'27", 4. Christopher Bernard 37'37", 5. Christophe Pernar 38'11", 6. Samy Boucena 38'35", 7. Pierre Weimerskirch 38'50", 8. Raphael Lang 39'08", 9. Christophe Jacquet 40'08", 10. Eric Durrer 40'19", 11. Pitt Schneider 40'30", 12. Christophe Ackermann 40'34", 13. Max Lalle-mang 41'25", 14. Serge Bertemes 42'20", 15. Didiu Morel 42'40", 16. Pol Flesch 42'43", 17. Louiza Belhadah 43'12" (erste Frau), 18. Arthur Lebosse 43'24", ... 21. Annette Jaffke 43'52" (zweite Frau), 23. Line Dupont 44'25" (dritte Frau)